

Publikum ist von der Vielfalt hellauf begeistert

Lange Musiknacht hat einen festen Platz im Angebot der Stadt – Auch der Nachwuchs bekommt ein Forum

Von **Rudolf Landauer**

MÖCKMÜHL Die „Lange Möckmühler Musiknacht“ hat sich zu einer festen Einrichtung des kulturellen Angebots etabliert. Zur elften Ausgabe des musikalischen Leckerbissens kamen am Mittwochabend zahlreiche Musikfreunde in die sechs verschiedenen Lokalitäten. Dort gab es Vorträge der noch in der Ausbildung stehenden jungen Musikerinnen und Musiker.

Anfang Traditionell beginnt die Veranstaltung stets mit einem Konzert in der evangelischen Kirche um 18 Uhr. Die Vorträge der jungen Musiker hörten sich zahlreiche Zuhörer an, die von den instrumentalen und auch gesanglichen Vorträgen hellauf begeistert waren. Die Lehrkräfte der Musikschule begleiteten und betreuten die talentierten Nachwuchsmusiker, die im Kirchenraum hochmotiviert auftraten und sehr

gute Leistungen zeigten. Das Repertoire reichte von „Old Macdonald“ auf dem Klavier über das auf dem Kornett gespielte „Hänschen klein“, bis hin zu der gesanglichen Feststellung: „Katzen brauchen furchtbar viel Musik“. Ebenfalls

zum elften Mal spielte das Ensemble Sax & Key im Hotel-Restaurant Württemberger Hof. Saxofon-Musiklehrer Jakob Heidt bildet junge Menschen am Saxofon aus und hat das Ensemble gegründet. Stets führt er die jungen Leuten zu exzel-

lenten Leistungen: „Wir sind sehr gerne hier und fühlen uns wohl“, brachte es Heidt auf den Punkt, um gleich darauf mit „How high the Moon“ zu starten und die Gäste in Schwung zu bringen.

Viel beschäftigt waren Sax & Key im Württemberger Hof. Knapp 50 Stücke mit dem gesamten Spektrum an Musik, die den zahlreichen Klappen des Saxofons entlockt werden kann, spielten die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem Jagst- und Seckachtal mit Hingabe und Können. Glenn Millers „In the Mood“ und „Down by the Riverside“ durften da ebenso wenig fehlen wie: „Tico Tico“, „Tequila“ und „Besame Mucho“, aus Südamerika.

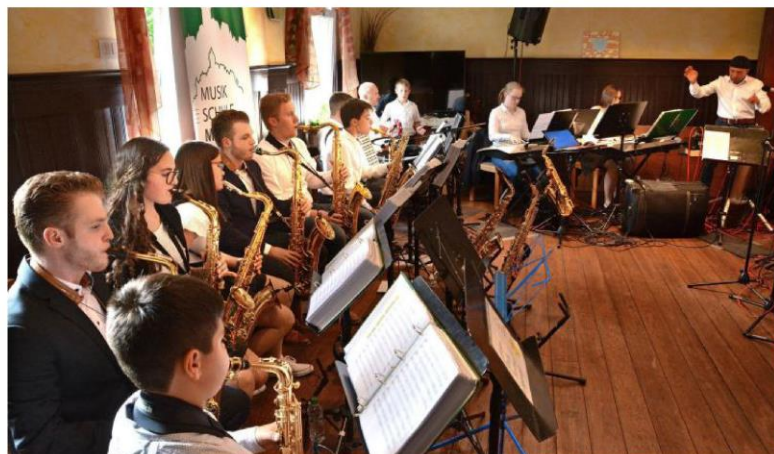
Gäste im Restaurant Anna bekamen zum Essen gute Musik auf dem Klavier, der Violoncelloklasse sowie von Gaudium Musicum und der Gitarrenklasse geboten.

Im Café Zeitlos trat die Gesangs-

klasse mit Liedern auf, dazu gab es Musik, gespielt auf Klarinetten, Querflöten und Blockflöten. Im Freien hämmerten gekonnt und sehr rhythmisch die Mitglieder der Schlagzeugklasse auf ihren Instrumenten und sorgten für viel Aufmerksamkeit. Das Gesang- und Klavier-Duo Fast Schwarz unterhielt im Pub Shakesbeer die Gäste blendend ebenso die „Jungen Stimmen“ und „Rares aus Pop und Folk“ mit Songs von Bob Dylan, den Beatles und Rolling Stones.

Abrundung Eine „Mondlandung“ legte die Gesangs- und Klavierklasse der Musikschule im Glashaus der Gärtnerei Zürn hin und ergänzte sie mit „The Best of...“. Strings United rundete das Programm im Glashaus ab.

Die Musikschule Möckmühl hat mit der Veranstaltung den richtigen Weg eingeschlagen. Jungen, in der Ausbildung stehenden Menschen, wird dabei eine gute Plattform in Lokalitäten geboten.



Die Gruppe Sax & Key von Musiklehrer Jakob Heidt (rechts) spielte im Württemberger Hof auf. Sie erntete von den Zuhörern viel Applaus.

Foto: Rudolf Landauer